

17. Wahlperiode

Die Vorsitzende
des Ausschusses für Bildung,
Jugend und Familie

mehrheitlich mit SPD und CDU gegen GRÜNE, LINKE und PIRATEN
An Haupt – nachrichtlich an ArbIntFrau

Beschlussempfehlung

des Ausschusses für Bildung,
Jugend und Familie
vom 21. Mai 2015

zum

Antrag der Fraktion Die Linke
Drucksache 17/1724
**Jeder und jedem eine Chance für Ausbildung und
Beruf: Wenn Jugendberufsagentur, dann richtig!**

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Antrag – Drucksache 17/1724 – wird auch mit geändertem Berichtsdatum „31. August 2015“ und unter Aufnahme der folgenden Ergänzungen abgelehnt:

- Die Agenturen für Arbeit, die Jobcenter, der Landesjugendhilfeausschuss sowie die bezirklichen Jugendämter treffen unter Berücksichtigung bezirklicher Unterschiede gemeinsame landesweite Leistungs- und Zielvereinbarungen. Diese sollen die kontinuierliche Absenkung der Zahl junger Menschen ohne Berufsabschluss, die Verringerung von Ausbildungsabbrüchen und die Reduzierung von Perspektiv- und Wohnungslosigkeit beinhalten. Gemeinsames Ziel muss es sein, über die reine Arbeitsvermittlung hinaus, passgenaue Beratungen und individuelle Hilfen anzubieten und auf finanzielle Sanktionen zu verzichten.
- Die gemeinsamen Leistungs- und Zielvereinbarungen sowie die Ergebnisse der Umsetzung sind zu veröffentlichen und regelmäßig an die sich verändernden Bedarfe junger Menschen anzupassen.
- Die Ziele und Aufgaben der Jugendberufsagentur und deren Umsetzung müssen in einem Landesbeirat zentral koordiniert werden.

- Die finanziellen und personellen Ressourcen für das Duale Lernen bzw. für Praktika an den Integrierten Sekundarschulen, an den Gymnasien und an den Oberstufenzentren sind auszubauen. Schulen werden insbesondere dabei unterstützt, mit vielfältigen Unternehmen Kooperationsverträge einzugehen, um ausreichend Praxisplätze ab der 7. Klasse anbieten zu können.

Berlin, den 21. Mai 2015

Vorsitzende
des Ausschusses für Bildung,
Jugend und Familie

Renate Harant

mehrheitlich mit SPD und CDU gegen GRÜNE, LINKE und PIRATEN
An Plen

Hierzu:
Beschlussempfehlung

des Hauptausschusses
vom 10. Juni 2015

zum

Antrag der Fraktion Die Linke
Drucksache 17/1724
**Jeder und jedem eine Chance für Ausbildung und
Beruf: Wenn Jugendberufsagentur, dann richtig!**

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Antrag – Drucksache 17/1724 – wird gemäß der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bildung, Jugend und Familie vom 21. Mai 2015 abgelehnt.

Berlin, den 10. Juni 2015

Der Vorsitzende
des Hauptausschusses

Frédéric Verrycken